

KN 87, 2010

Gefärbte Taschen für farbigen Klassenraum

Flintbek. In Zeiten knapper Kassen muss man Ideen haben, wenn Veränderungen gewünscht werden. Die Klasse 6b der Schule am Eiderwald wechselt im August als siebte Klasse in einen neuen Klassenraum – und genau für den wünschen sich die Schülerinnen und Schüler auch Veränderungen. Dafür hatten sie am Dienstagnachmittag vor dem Flintbeker FAMILIA-Markt einen Stand errichtet, um selbst gefertigte Taschen zu verkaufen.

Der Erlös der Verkäufe – heute Nachmittag wird in der Zeit von 15 bis 18 Uhr erneut verkauft – ist für die Renovierung bestimmt. Denn: „Der Raum ist irgendwie blöd. Er ist einfach nur weiß“, bringt der zwölfjährige Yannik Grams den aktuellen Zustand mit wenigen Worten auf den Punkt. Zustimmung kommt von seiner Klassenkameradin Lisa-Marie Bauer: „Wir haben uns überlegt, mit schönen Farben eine bessere Atmosphäre zu schaffen.“



Auch auf die Präsentation kommt es an: Hannah Sophie aus der 6b der Schule am Eiderwald zeigt eine der Taschen, die von den Schülern hergestellt wurden.

Foto Eixmann

Doch Farben und Tapeten kämpfen. Also entschieden sich die Kinder, selbst aktiv zu werden. Dafür wurde in den vergangenen Wochen nach Unterrichtschluss zusätzlich

gearbeitet: „Die Kinder haben Baumwolltaschen mit Batikfarben gefärbt, um sie zu verkaufen“, erzählt Yanniks Mutter Daniela Grams. „Je mehr die Kinder an dem Projekt gearbeitet haben, desto kreativer wurden sie. Einige Taschen bekamen sogar Verzierungen mit Strasssteinen.“

Doch das Dekorieren war nicht das Schwierigste. „Das Bügeln fand ich anstrengend“, erzählt Sina Behrens. Aus ihrer Familie kommt noch mehr Unterstützung beim Projekt „Klassenzimmer“. „Mein Onkel Dennis Wiese ist Maler. Er wird die Arbeiten an dem Raum unentgeltlich für uns machen – wir müssen nur das Material kaufen“, so die Schülerin.

Der erste Verkaufstag war bereits erfolgreich, heute Nachmittag geht es weiter. „Einige haben nicht mal eine Tasche für 2,50 Euro mitgenommen, sondern nur gespendet“, freuen sich die Schüler über die spendenfreudigen Flintbeker. eix